#### PHYSIKALISCH- CHEMISCHES GRUNDPRAKTIKUM UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

# Versuch 3: Differential Scanning Calometry

Durchführende: Isaac Maksso, Julia Stachowiak

Assistent:

Versuchsdatum: 17.11.2016

Datum der ersten Abgabe: 24.11.2016

Tabelle 1: Werte des Joule-Thomson-Koeffizienten für  $N_2$ .

Temperatur/ °C	$\mu_{ m N_2,exp.}/rac{ m K}{ m bar}$	$\mu_{ m N_2,th.}/rac{ m K}{ m bar}$	$\mu_{ m N_2,Lit.}/rac{ m K}{ m bar}$
0,1	$0.181 \pm 0.02$	0,252	$0,26^{1}$
22,7	$0,175\pm0,02$	0,220	$0,25^2$
50,8	$0,120\pm0,01$	0,173	$0,19^{1}$

Tabelle 2: Werte des Joule-Thomson-Koeffizienten für  $\mathrm{CO}_2$ .

Temperatur/ °C	$\mu_{\rm CO_2, exp.} / \frac{\rm K}{\rm bar}$	$\mu_{\mathrm{CO_2,th}}/\frac{\mathrm{K}}{\mathrm{bar}}$	$\mu_{\rm CO_2,Lit}/\frac{\kappa}{\rm bar}$
0,1	$1,20 \pm 0,04$	1,21	$1,31^{1}$
22,8	$1,01 \pm 0,06$	1,05	$1,12^2$
50,8	$0,710 \pm 0,05$	0,878	$0,91^{1}$

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>Atkins, P.W.: Physikalische Chemie, Wiley-VCH, Weinheim, 2006.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>Zemansky: Heat and Thermodynamics, Mc Graw-Hill, New York, 1990.

## Inhaltsverzeichnis

1	$\mathbf{E}\mathbf{x}\mathbf{p}$	Experimentelles						
	1.1	Experimenteller Aufbau						
		Durchführung						
<b>2</b>	Aus	Auswertung						
	2.1	Arbeitsweise und Anwendungsfelder eines DSC						
	2.2	Rechnung						
	2.3	Fehlerdiskussion						
3	Lite	eraturverzeichnis						

## Kapitel 1

# Experimentelles

- 1.1 Experimenteller Aufbau
- 1.2 Durchführung

## Kapitel 2

#### Auswertung

# 2.1 Arbeitsweise und Anwendungsfelder eines DSC

Ein "Differential Scanning Calorimeter" (DSC) misst bei gleichmäßiger Wärmezufuhr zu zwei Stoffen die resultierende Temperaturdifferenz. Differential Scanning Kalorimeter lassen sich in 2 verschiedene Arten unterteilen: Power Compensation DSC und Heat-Flux DSC (in diesem Versuch verwendet). Bei Ersterem befinden sich Probe und Referenz in zwei verschiedenen Öfen, die auf die gleiche Temperatur geheizt werden. Die dafür aufgebrachten Heizleistungen werden verglichen und daraus die Enthalpiedifferenz  $\Delta H$  bzw. die Differenz der molaren Wärmekapazitäten  $\Delta C_{\rm m}$  ermittelt.

Beim Heat-Flux DSC wird beiden Stoffen die gleiche Heizleitung zugeführt und die resultierende Temperaturdifferenz mittels Thermoelement gemessen. Bei einer geringen Temperaturdifferenz kann  $C_{\rm m}(T)$  als konstant angesehen werden und aus den Differenzen  $\Delta Q$  und  $\Delta T$  errechnet werden.

$$C_{\mathrm{m},p} = \frac{1}{n} \left( \frac{\delta Q}{\partial T} \right)_p = \frac{1}{n} \left( \frac{\delta H}{\partial T} \right)_p = \frac{1}{n} \left( \frac{\partial S}{\partial T} \right)_p = \frac{1}{n} \left( \frac{\partial^2 G}{\partial T^2} \right)_p \tag{2.1}$$

Der letzte Schritt ist möglich da:

$$dG = -SdT - pdV (2.2)$$

$$\frac{dG}{dT} = -S \tag{2.3}$$

Analog gilt für  $\Delta C_{\mathrm{m},p}$ .

$$\Delta C_{\mathrm{m},p} = \frac{1}{n} \left( \frac{\partial^2 \Delta G}{\partial T^2} \right)_p \tag{2.4}$$

Das Differential Scanning Calorimeter misst die

#### 2.2 Rechnung

#### 2.3 Fehlerdiskussion

 $\Delta T$ muss sehr gering sein -> sonst ist Cm nicht konstant und auswertung falsch

## Kapitel 3

### Literaturverzeichnis

- 1 Eckhold, Götz: *Praktikum I zur Physikalischen Chemie*, Institut für Physikalische Chemie, Uni Göttingen, **2014**.
- 2 Eckhold, Götz: *Statistische Thermodynamik*, Institut für Physikalische Chemie, Uni Göttingen, **2012**.
- 3 Eckhold, Götz: *Chemisches Gleichgewicht*, Institut für Physikalische Chemie, Uni Göttingen, **2015**.
- 4 Atkins, P.W.: *Physikalische Chemie*, Wiley-VCH, Weinheim, **2006**.
- 5 Zemansky: Heat and Thermodynamics, Mc Graw-Hill, New York, 1990.